

Vorlage		Vorlage-Nr:	A 61/0435/WP15
Federführende Dienststelle: Planungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:	
Bezirksamt Aachen-Brand		Datum:	23.11.2006
		Verfasser:	A 61/30//Dez. III
Brander Bahnhof / Karl-Kuck-Straße hier: Gestaltung Eckgrundstück			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
06.12.2006	B-1	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die vorgestellte Planung im Wesentlichen gemäß beiliegendem Plan - Brander Bahnhof – Umgestaltung Parkplatz - vom September 2006. Sie beauftragt die Verwaltung, kostengünstige Zwischenlösungen bis zur endgültigen Finanzierung der Planung (des Parkplatzes) - auch im Hinblick auf den geplanten Umbau der Trierer Straße - zu realisieren, um weiterhin das Parken auf diesem Platz zu ermöglichen.

Erläuterungen:

Anlass

Am 17.12.2003 hat sich die Bezirksvertretung Aachen-Brand intensiv mit der zukünftigen Verkehrsführung der Straßen Weiern und Karl-Kuck-Straße beschäftigt. Anlass waren das Neubaugebiet Weiern und das Investorenprojekt Umbau und Erweiterung der ehemaligen Gaststätte Brander Bahnhof, die eine neue Verkehrs- und Freiflächenaufteilung erforderlich machten. Die Bezirksvertretung beschloss damals einstimmig, die Straße Weiern an der Einmündung Trierer Straße abzubinden, den bestehenden Fußweg bis zur Trierer Straße fortzuführen und die heutige Führung des Vennbahnradweges beizubehalten.

Sachstand

In der Bezirksvertretung Aachen-Brand wurde am 12.05.2004 und am 30.06.2004 über das Bauvorhaben beraten und beschlossen. In der Zwischenzeit haben sich verschiedene Fachdienststellen gemeinsam mit dem Bezirksamt und in Abstimmung mit den Investoren um eine zügige Abwicklung der Projekte Weiern und Umbau und Erweiterung der ehemaligen Gaststätte Brander Bahnhof engagiert, um den Planungsauftrag der Bezirksvertretung Aachen - Brand zu erfüllen.

In der Sitzung am 15.03.2006 hat sich die Bezirksvertretung Aachen-Brand erneut mit der Gestaltung des Eckgrundstückes zwischen Brander Bahnhof und Trierer Straße (Parkplatz) beschäftigt. Es wurden drei unterschiedliche Varianten von der Verwaltung vorgestellt. Die Bezirksvertretung regte an - aufbauend auf der Variante 2 - eine neue Planung mit mehr Parkständen und dem Erhalt der bestehenden Hecke durch die Verwaltung erstellen zu lassen.

Am 14.11.2006 fand vor Ort ein interfraktionelles Gespräch zur Umgestaltung des Eckgrundstückes statt. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Umgestaltung Parkplatz

Das Eckgrundstück zwischen Trierer Straße und dem Gebäude Brander Bahnhof wird zurzeit als öffentlicher Parkplatz genutzt; ein Teil war bis jetzt privat verpachtet. Durch den Verkauf des Brander Bahnhofs sowie durch die Inanspruchnahme notwendiger Flächen für den Bau der Verbindungsstraße verbleiben zwischen Trierer Straße, Karl -Kuck-Straße, Weiern und Verbindungsstraße eine Restfläche von ca. 800 qm.

Die neue Planung hat folgende Inhalte:

- Erhalt der Hecke zur Karl-Kuck-Straße
- Anlage eines Parkplatzes mit 16 Schrägparkständen mit Rangiergasse von 3,30m Breite. (Einfahrt nur von der Trierer Straße/Karl-Kuck-Straße - Ausfahrt nur über die Verbindungsstraße)
- Abbindung der Durchfahrt von der Straße Weiern zur Trierer Straße hinter der Grundstückszufahrt zu Haus Nr. 699 (durch Poller)
- Heckenpflanzung zur optischen Einrahmung des Parkplatzes
- Baumpflanzungen im Bereich des Parkplatzes auf Restflächen sowie zur Trierer Straße hin
- Versetzen der Bike - and - Ride Anlage in Höhe der Haltestelle „Brand“

In der Anlage sind die alte Variante 2 sowie die neue Planung (s. Plan Brander Bahnhof – Umgestaltung Parkplatz vom September 2006) beigelegt.

Kosten

Eine Umgestaltung der gesamten Fläche (Begrünung, einheitliche Pflasterung) kann -bei einem Ansatz von 120,00 €/qm- ca. 90.000 - 100.000 € kosten, wobei der Bereich entlang der Trierer Straße im Rahmen der Baumaßnahme Umbau Trierer Straße 2. Bauabschnitt realisiert werden wird.

Da zurzeit keine Haushaltsstelle für die Neugestaltung des Eckgrundstückes zur Verfügung steht, wurde beim interfraktionellen Gespräch am 14.11.2006 u.a. über kostengünstige Zwischenlösungen diskutiert. Hierzu wird in der Sitzung mündlich informiert.

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC)

Mit Datum vom 14.11.2006 ging ein Schreiben des ADFC ein, das in der Anlage bekannt gegeben wird. Seitens der Verwaltung werden die Anregungen zurzeit geprüft. Diese Anregungen sollten in der Sitzung beraten werden.

Anlagen:

Lageplan „Brander Bahnhof-Umgestaltung Parkplatz“, Variante 2, Oktober 2004

Lageplan „Brander Bahnhof-Umgestaltung Parkplatz“, September 2006

Schreiben des ADFC vom 14.11.2006